Samstag 28 Nov.

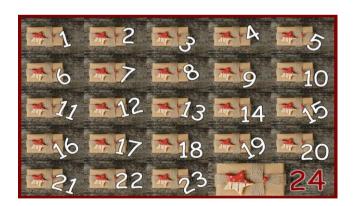
Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.

Psalm 119. Vers 105

Advent

Advent fällt ins Haus und unvorbereitet wie man ist denkt man – ungewöhnlich zeitig dieses Jahr. War nicht gestern noch Sommer?

Gerhard Rombach



18 Uhr Vorabendmesse in Meckenheim

1. Advent Sonntag Nov.

Blinde führe ich auf Wegen, die sie nicht kennen, auf unbekannten Pfaden lasse ich sie wandern. Die Finsternis vor ihren Augen mache ich zu **Licht**; was krumm ist, mache ich gerade. Das sind die Taten, die ich vollbringe.

Jesaja 42, Vers 16

Jetzt ist sie wieder da, diese besondere Zeit in unserem Jahreskreis - die Adventszeit. In diesen Tagen ist es uns wichtig, uns auf die Ankunft Jesu Christi vorzubereiten – äußerlich und innerlich. Jede und jeder von uns tut das, auf ganz eigene Weise. Für mich ist der Advent eine Zeit, in der ich mich gerne auf den Weg mache, um mir liebe Menschen zu besuchen.

Voll Dankbarkeit erinnere ich mich an einen solchen Besuch im Advent: Die Tür ging auf und mit strahlendem Gesicht wurde ich empfangen: "Ach, da bist du ja! Schön, dass du da bist! Wir freuen uns! Sei uns herzlich willkommen!" Was für ein herzlicher Empfang! Ja, es ist schön, so erwartet und empfangen zu werden, so willkommen zu sein … da wird mein Herz weit, da kann ich ankommen und einfach da sein. Welch eine Freude! Welch ein Geschenk!

Jetzt im Advent erinnert mich diese Erfahrung daran, dass Gott zu mir kommen will –

Ach, wie gerne möchte ich erkennen, dass Gott es ist, der bei mir anklopft!

Wie gerne möchte ich sagen: "Ach, da bist du ja! Schön, dass du da bist! Ich freue mich! Sei mir Willkommen!"

Ja, ich wünsche mir nichts sehnlicher, als dass Gott ankommt – einfach da ist – bei mir!

Und was wünschen Sie sich für diesen Advent? Ulrike Groß

9 Uhr Heilige Messe in Ruppertsberg
9 Uhr Heilige Messe in Niederkirchen
10.30 Uhr Heilige Messe in Deidesheim
10.30 Uhr Heilige Messe in Forst

Montag 3 Nov. Hl. Andreas, Apostel

Richtet also nicht vor der Zeit; wartet, bis der Herr kommt, der das im Dunkeln Verborgene ans **Licht** bringen und die Absichten der Herzen aufdecken wird! Dann wird jeder sein Lob von Gott erhalten.

1. Korintherbrief 4, Vers 5

DU mein Gott

ich freue mich auf den Advent

DU mein Gott

ich bitte DICH lass mich in all den Vorbereitungen in den kommenden Tagen des Advents

> jeden Tag einmal innehalten still werden DICH suchen und finden

Ulrike Groß



18 Uhr Montagsgebet vor der Meckenheimer Kirche



Dienstag 01 Dez.

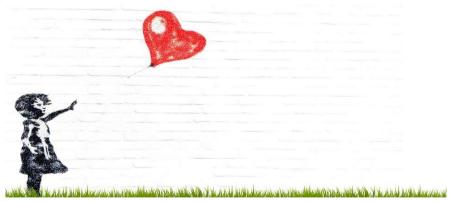
Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares **Licht** gerufen hat.

1.Petrusbrief 2, Vers 9

Liebe anlegen

Wo wir loslassen, um zu geben, uns selbst vergessen, um zu schenken, uns einstellen, Liebe anzulegen, uns zu ordnen, um Aufmerksamkeit zu pflegen, machen wir andere reich.

Monika Minder



18 Uhr Hl. Messe in Ruppertsberg

Mittwoch 02 Dez.

Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Markusevangelium 1, Vers 15

erfüllte Zeit

Dunkelheit auf der Welt hier und jetzt

der Himmel öffnet sich hier und jetzt

Gottes Licht fällt auf die Erde hier und jetzt

Gottes Licht berührt die Erde hier und jetzt

im Dunkel strahlt Gottes Licht hier und jetzt

> Gott wird Mensch hier und jetzt

> > erfüllte Zeit hier und jetzt

> > > Ulrike Groß

6.30 Uhr Rorateamt in Deidesheim
18 Uhr Kerzenmesse in Niederkirchen



Donnerstag O 3 Dez.Hl. Franz Xaver, Missionar

Mache dich auf, werde licht; denn dein **Licht** kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Psalm 119, Vers 105

Die Nacht wird nicht ewig dauern.
Es wird nicht finster bleiben.
Die Tage, von den wir sagen,
sie gefallen uns nicht,
werden nicht die letzten Tagelsein.

Wir schauen durch sie hindurch
vorwärts auf ein Licht,
zu dem wir jetzt schon gehören und das uns nicht
loslassen wird.
Helmut Gollwitzer

(In: Andere Zeiten e.V. (Hrsg), der andere Advent, Meditationen und
Anregungen 1. Dez. 2007 bis 6.Jan. 2008, Hamburg 2007)

18 Uhr Heilige Messe in Deidesheim

Sel. Adolf Kolping, Priester Dezyl. Barbara, Märtyrerin

Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.

Brief an die Gemeinde in Ephesus 5, Vers 9

Wussten Sie schon



dass sich in diesen Tagen besonders viele

Menschen freuen würden, wenn sie jemand anrufen würde und nach ihrem Befinden fragt?

Wäre es keine gute Idee, sich etwas Zeit frei zu nehmen und jemanden anzurufen, von dem Sie meinen, derjenige würde sich besonders freuen, Sie zu hören...

Vielleicht schreiben Sie aber auch eine Überraschungskarte, einen kleinen Brief oder die Kinder malen ein Bild und werfen es einem Menschen in den Briefkasten, der es vielleicht gerade brauchen könnte

19 Uhr Adventsmeditation in Deidesheim (KdFB)



Samstag 05 Dez.

"... Adventsgedanken ..."

innehalten
still werden
in Erwartung
einfach Da sein
offen
bereit
sich beschenken lassen
erfüllt werden

entdecken wie **Gott** lebendig werden will in mir

staunend danken tanzend singen jubelnd einstimmen in den Lobpreis "Meine Seele preist die Größe des Herrn!"

Ulrike Groß

18 Uhr Vorabendmesse in Forst

2. Advent Sonntag Dez. Hl. Nikolaus, Bischof

Jeder gebe, wie er es sich in seinem Herzen vorgenommen hat, nicht verdrossen und nicht unter Zwang; denn Gott liebt einen **fröhlichen Geber**.

2. Korintherbrief, 9, Vers 7





Der heilge Bischof Nikolaus, das ist ein guter Mann.
 Drum rufen ihn im Sturmgebraus die Schiffer flehend an.

Entnommen aus dem Liederbuch " Kommt und singt" vom Erzbischöflichen Generalvikariat Köln

9 Uhr Hl. Messe in Niederkirchen

9 Uhr Hl. Messe in Meckenheim

10.30 Uhr Hl. Messe in Ruppertsberg

CORONA-INFO: 140 maild thig zinteses achrei hae inhantainnes erforderlich.

Gerne können Sie dies online auf unserer Interseite (www.nfarrei-deidesheim de /online-anmeldung) oder im Pfarrbüro tun.

0

Montag 07 Dez.

Niemand zündet eine Leuchte an und deckt sie mit einem Gefäß zu oder stellt sie unter ein Bett, sondern man stellt sie auf den Leuchter, damit jene, die eintreten, das **Licht** sehen.

Lukasevangelium 8, Vers 16



Heute abend um 19.00 Uhr

läuten die Glocken unserer Kirchen und laden ein, zum Ökumenischen Gebet im Advent. Es wäre schön, wenn Sie sich zuhause hinsetzen und in Verbundenheit mit allen Gläubigen beten. Als Hilfe dazu dient dieses Heftchen, das in den Kirchen ausliegt. Vielleicht machen Sie sich heute auch auf den Weg in die Kirche, entzünden eine Kerze und nehmen Sie sich dieses Heftchen mit für das Gebet zuhause.

Es wäre auch ein schönes Zeichen, heute abend um 19.00 Uhr zur Zeit des Gebetes eine Kerze zu entzünden und in das Fenster zu stellen

18 Uhr Montagsgebet vor der Forster Kirche

MARIÄ EMPFÄNGNIS

Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben.

Lukasevangelium 1, Verse 28-30

Mariä Empfängnis – der missverstandene Feiertag



Vom ersten Augenblick ihres Daseins an, also bereits

im Leib ihrer Mutter, so sagt katholischer Glaube, nahm Gott Maria unter seinen besonderen Schutz. Er machte sie zur "Gnadenvollen" und dadurch immun gegen jene Macht des Bösen, die Menschen üblicherweise prägt und ihre Beziehung zu Gott beeinträchtigt und trübt ("Erbschuld"). Daher feiert die katholische Kirche nicht nur den Geburtstag Marias am 8. September, sondern schon neun Monate vorher ihre "gnadenvolle" Empfängnis.

Wegen ihrer ungetrübten Gottesnähe bereits im Augenblick der Empfängnis wird Maria auch als "unbefleckt Empfangene" bezeichnet. Viele deuten diesen missverständlichen Ausdruck falsch und meinen, die katholische Kirche lehre, Maria sei ohne sexuelle Vereinigung ihrer Eltern entstanden. So ist es aber nicht. Das Leben Marias begann auf ganz normale Weise durch die körperliche Liebe ihrer Eltern. Nicht Sexualität befleckt den Menschen, sondern die Macht des Bösen

6.30 Rorateamt in Niederkirchen
18 Uhr Hl. Messe in Ruppertsberg (mit Bußfeier)





Mittwoch 09. Dez.

Mose sagte zu Gott: »Wenn ich nun zu den Leuten von Israel komme, und sie mich fragen: ›Wie ist sein Name?‹ – was soll ich ihnen sagen?« Gott antwortete: »Ich bin da«.

Exodus 3, 13,14

Ich bin da

In das Dunkel unserer Vergangenheit und in das Ungewisse unserer Zukunft, in den Segen unseres Mitgefühls und in das Elend unserer Ohnmacht legst du deine Zusage:

Ich bin da.
In das Spiel unserer Gefühle und

In das Spiel unserer Gefühle und in den Ernst unserer Gedanken, in den Reichtum unseres Schweigens und in die Armut unserer Sprache legst du deine Zusage: Ich bin da.

In das Gelingen unserer Gespräche und in die Langeweile unseres Betens, in die Vielzahl unserer Fähigkeiten und in die Grenzen unserer Begabung legst du deine Zusage:

Ich bin da.

In die Enge unseres Alltags und in die Weite unserer Träume, in die Schwäche unseres Verstandes und in die Kraft unseres Herzens legst du deine Zusage:

Ich bin da.

Paul Weismantel
https://www.youtube.com/watch?v=qGCX1IrdSuw

18 Uhr Hl. Messe in Niederkirchen (mit Bußfeier)

Donnerstag

Niemand zündet eine Leuchte an und stellt sie in einen versteckten Winkel oder unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter, damit alle, die eintreten, das **Licht** sehen.

Lukasevangelium 11, Vers 33

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

(Buddha, 560-480 v.Chr.)



9.00 Hl. Messe in Meckenheim
18 Uhr Hl. Messe in Deidesheim





10. Dez.

Freitag 11 Dez.

Ich bin als **Licht** in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.

Johannesevangelium 12, Vers 46



19 Uhr Sternstunde im Advent in Deidesheim



Samstag

12. Dez.

Bleib einmal stehn und haste nicht und schau das kleine stille Licht.

Hab einmal Zeit für dich allein zum reinen Unbekümmert-Sein.

Lass deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum Gar-nichts-Tun.

Lass diese wilde Welt sich drehn und hab das Herz, sie nicht zu sehn.

Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie Kinder glücklich sind.

Dann bist - von aller Hast getrennt – du auf dem Weg hin zum Advent.



Verfasser unbekannt

16 Uhr Seniorenmesse in Deidesheim 18 Uhr Vorabendmesse in Ruppertsberg





3. Advent 13 Dez.

Ihr seid das **Licht** der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Matthäusevangelium 5, Vers 14



ADVENTSKALENDER tag für tag schließt sich leise ein türchen deines lebens

und deine möglichkeiten fallen unwiderruflich ins schloss

die verriegelte tür in der mitte aber du selbst

öffnest du dich vielleicht schaut dich dann überraschend ein kind an.

Andreas Knapp

9 Uhr Heilige Messe in Forst
9 Uhr Heilige Messe in Niederkirchen
10.30 Uhr Heilige Messe in Deidesheim
10.30 Heilige Messe in Meckenheim

DU



Wir wissen leider noch nicht, wie sich die Situation entwickelt, welche Gottesdienste stattfinden können und welche nicht. Auf jeden Fall müssen Sie sich vorher anmelden. Entweder über die Homepage der Pfarrei (www.Pfarrei-Deidesheim.de) über diese Telefonnr.: oder über diesen QR Code:

Wir dürfen während der Pandemie die Heizung der Kirchen nicht einschalten. Ziehen Sie sich bitte also warm an



Montag 14 Dez.

So soll euer **Licht** vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäusevangelium 5, Vers 16

Heute hingeschaut und dabei Gottes herzlichen Gruß an mich entdeckt

"Du bist in meinem Herzen!", Gott!



18 Uhr Montagsgebet vor der Forster Kirche



Dienstag 15 Dez.

Wer aber die Wahrheit tut, kommt zum **Licht**, damit offenbar wird, dass seine Taten in Gott vollbracht sind.

Johannesevangelium 3, Vers 21s



HUMOR ZUR WEIHNACHT

18 Uhr Heilige Messe in Ruppertsberg



$\mathsf{Mittwoch}\,\mathbf{16}.\,\mathsf{Dez}.$

Preist den HERRN, **Licht** und Dunkel; lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!

Daniel, 3 Vers 72

Adventlich leben heißt, guter Hoffnung sein.
Zu allen Zeiten des Jahres.
Im vertrauensvollen Sein sich geborgen fühlen, im zärtlichen Wiegen der Erde.
Guter Hoffnung sein heißt auch, Erwartung wagen.
Denn, es kommt noch etwas, auf das zu freuen sich lohnt.
Und wer weiß, vielleicht ist es ja längst da.
Wir können es nur noch nicht sehen.
Es bedarf der Aufmerksamkeit,
unsere Sehnsüchte und Bedürfnisse,
die da tief innen schlummern,
zu entdecken und ans Licht zu bringen.

Monika Minder



18 Uhr Kerzenmesse in Niederkirchen

Donnerstag 17 Dez.

Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

Matthäusevangelium 4, Verse 14-16

Freue dich, Tochter Zion, sing ein Jubellied, Tochter Jerusalem. Siehe, es kommt dein Herr mit all seinen Heiligen. An jenem Tag strahlt ein großes Licht, die Berge triefen von Süßigkeit, und von den Hügeln fließen Milch und Honig.

Die Wüste wird frohlocken und wie eine Lilie blühen: sie wird sprossen und grünen, und jauchzen in Jubel und Freude.
Und alle werden schauen die Herrlichkeit des Herrn und die Schönheit unseres Gottes.

Sagt den Verzagten: Seid stark und fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott wird selber kommen, euch zu erlösen. Dann öffnen sich die Augen der Blinden, die Ohren der Tauben tun sich auf, dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge des Stummen wird sich lösen.

In der Wüste quellen Wasser und Bäche in der Steppe; die vom Herrn Erlösten kehren heim, mit Jauchzen kommen sie nach Zion, das Haupt umstrahlt von ewiger Freude! Freude und Wonne werden sie begleiten und weit entfliehen Schmerz und Kummer.

Verse aus Jesaja, Teil der O-Antiphonen

9 Uhr Heilige Messe in Meckenheim 18 Uhr Heilige Messe in Deidesheim 19.00 Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim



CORONA-INFO: Anmeldung zum Besuch eines Gottesdienstes erforderlich. Gerne können Sie dies online auf unserer Interseite (www.pfarrei-deidesheim.de/online-anmeldung) oder im Pfarrbüro tun.

Freitag 18. Dez.

Als Jesus ein andermal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das **Licht** der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das **Licht** des Lebens haben.

Johannesevangelium, 8, Vers 12

Das Licht in deiner Hand



19 Uhr Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim 19 Uhr Sternstunde im Advent in Ruppertsberg



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1–14

0

Samstag 19. Dez.

An jenem Tag wird der Spross aus der Wurzel Isais (Jesses) zum Signal für die Nationen; die Völker suchen ihn auf. Er sammelt die vertriebenen Israeliten und führt nach Hause die Zerstreuten Judas von den vier Enden der Erde.

Jesaja 11, Verse 10.12

aufbrechen - wie die Hirten
der Botschaft des Engels - vertrauen
voll Hoffnung - unterwegs sein
ankommen - beim Stall in Bethlehem
beschenkt werden - vom göttlichen Kind
heimkehren - in den Lebensalltag
das Licht und die Liebe - im Herzen
erfüllt und dankbar - da sein
aus dieser Fülle – leben



18.00 Vorabendmesse in Meckenheim
19.00 Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim

4. Advent 20 Dez.

Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter. Was er öffnet, kann niemand verschließen, und was er verschließt, kann niemand mehr öffnen. - Ich habe ihn geschaffen, den Gefangenen zu sagen: Kommt heraus!, und denen, die in der Finsternis sind: Kommt ans Licht!

Buch Jesaja,22,Vers 22,, 4, Verse 98f



9 Uhr Hl. Messe in Niederkirchen 9 Uhr Hl. Messe in Forst

10.30 Uhr Hl. Messe in Deidesheim 10.30 Uhr Hl. Messe in Ruppertsberg

19.00 Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim





Montag 21 Dez.

Ja, du bist meine Leuchte, HERR. Der HERR macht meine Finsternis hell.

2. Buch Samuel 22, Vers 29

DU mein GOTT wie die sterndeuter möchte ich wachsam bleiben und achtsam sein für den stern der aufleuchtet am horizont DII mein GOTT wie die sterndeuter möchte ich dem stern und seiner verheißung trauen DU mein GOTT wie die sterndeuter möchte ich alles zurücklassen und aufbrechen DU mein GOTT wie die sterndeuter möchte ich sehnsüchtig aufbrechen ins ungewisse um schließlich DICH meinen GOTT zu finden im stall meines lebens

Ulrike Groß

18 Uhr Montagsgebet vor der Forster Kirche 19.00 Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim

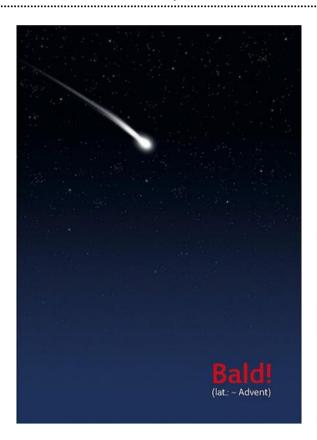


0

Dienstag 22. Dez.

Denn Gott, der sprach: Aus Finsternis soll **Licht** aufleuchten!, er ist in unseren Herzen aufgeleuchtet, damit aufstrahlt die Erkenntnis des göttlichen Glanzes auf dem Antlitz Christi.

2. Korintherbrief 4, Vers 6



18 Uhr Hl. Messe in Ruppertsberg
19.00 Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim

Mittwoch 23 Dez.

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht. Denn uns wurde ein Kind geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Seine Herrschaft ist groß und der Friede hat kein Ende.

Jesaja 9, Verse 1,5,6



18 Uhr Hl. Messe in Niederkirchen 19.00 Adventliches Abendgebet (O Antiphon) in Deidesheim





Heilig Abend Donnerstag Dez.



Krippe in der Niederkircher Kirche

16 Uhr Kindergottesdienst in Forst (im Freien)
16 Uhr Kindergottesdienst in Niederkirchen (Kirche)
16 Uhr Kindergottesdienst in Deidesheim (im Freien)

·····17·Uhr Christmette in Ruppertsberg (Kirche)······

18 Uhr Wort-Gottes-Feier in Niederkirchen (Kirche)

18 Uhr Gottesdienst Anders in Ruppertsberg (Pfarrhof)

18.30 Uhr Seniorenmette (über 70 Jahre) in Deidesheim (Kirche)

22.00 Uhr Christmette in Deidesheim (Pfarrhof)

22 Uhr Christmette in Niederkirchen (Kirche) CORONA-INFO: Anmeldung zum Besuch eines Gottesdienstes erforderlich. DU

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. Johannesevangelium 1, 1 -5

1. Weihnachtstag Freitag 25 Dez

Geboren ist das KIND zur Nacht für dich und mich und alle, drum haben wir uns aufgemacht nach Bethlehem zum Stalle.

Sei ohne Furcht, der STERN geht mit, der Königsstern der Güte, dem darfst du trauen, Schritt für Schritt, dass er dich wohl behüte.

Und frage nicht und rate nicht, was du dem Kind sollst schenken. Mach nur dein HERZ ein wenig licht, ein wenig gut dein Denken.

Mach deinen Stolz ein wenig klein, und fröhlich mach dein Hoffen – trittst du mit den Hirten ein, und sieh: die TÜR steht offen.



Ursula Wölfel

9 Uhr Hochamt in Niederkirchen 10.30 Uhr Hochamt in Deidesheim 10.30 Uhr Hochamt in Meckenheim 10.30 Uhr Hochamt in Ruppertsberg 17 Uhr Vesper in Deidesheim DU



2. Weihnachtstag Samstag 26 Dez. Hl. Stephanus, Märtyrer

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel geben. Das heißt ist mit uns.

Jesaja 7, Vers 14



9 Uhr Heilige Wesse in Niederkirchen

10.30 Heilige Messe in Deidesheim 10.30 Heilige Messe in Forst 14.30 Wort-Gottes-Feier an der Michaelskapelle

Sonntag 27 Dez.2020



:

9 Uhr Hl. Messe in Niederkirche 10.30 Heilige Messe in Deidesheim

10.30 Wort-Gottes-Feier in Ruppertsberg CORONA-INFO: Anmeldung zum Besuch eines Gottesdienstes erforderlich. Gerne können Sie dies online auf unserer interseite (www.prartel-deldeshemt.de/online-anmeldung) oder im Pfarrbüro tun.



Aufbrechen zum Licht, um mein Augenmerk mehr auf das zu richten und nach dem auszurichten, was mich beseelt und wachsen lässt.

Aufbrechen zum Licht, um bereit und empfänglich zu werden für den unsichtbaren Gott, der uns in menschlicher Gestalt täglich neu begegnen will.

Paul Weismantel

Montag 28 Dez.2020

Unschuldige Kinder

Johannesevangelium 9, Vers 5	

Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.



Es blüht hinter uns her ...

weil ein neuer Anfang möglich ist... Diese Hoffnung verbindet sich mit jedem Jahreswechsel

Wünsche, Sehnsüchte und gespannte Vorfreude Richten sich auf das Neue.

Manchmal gemischt mit Fragen und Ängsten: Wohin wird mich dieses neue Jahr führen?

Wird alles gut gehen?

Manchmal belastet von Scheitern, von Schmerz und von der Trauer aus dem Vergangenen.

Aber in jeder Situation gilt: Ein neuer Anfang ist möglich.

Es ist an uns, die vor uns liegende Zeit zu gestalten.

Wer sich anstecken lässt vom Leitstern der Sehnsucht, wer den ersten Schritt in die Zukunft wagt, dem ist gesagt:

"Fürchte dich nicht, es blüht hinter uns her."



Hilde Domin

Dienstag 29 Dez.2020

Mag ein Heer mich belagern: Mein Herz wird nicht verzagen. Mag Krieg gegen mich toben: Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

Psalm 27, Vers 3



18 Uhr Hl. Messe in Ruppertsberg



Mittwoch 30 Dez.2020

Bibelvers / Impuls

18 Uhr Hl. Messe in Niederkirchen



Leider kann dieses Jahr die Krippe der Frauengemeinschaft in der Spitalkirche nicht aufgebaut werden Machen Sie sich doch einmal wie die Hirten auf den Weg und besuchen die Krippe.

Als kleiner Führer auf unserem Krippenweg, liegt dieses Heft kostenlos in den Kirchen auf: In unseren Kirchen haben wir sehr schöne Krippen, die von vielen Helfern liebevoll aufgebaut werden. So z. B. in Forst die originelle Pfälzer Winzerkrippe oder die wertvolle Osterrieder-Krippe in Deidesheim. Von Weihnachten bis Mariä Lichtmess (Ruppertsberg: bis 2. Sonntag im Januar) können sie besucht werden.





Silvester 3 1 Dez.2020

Hl. Silvester, Papst

In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du Gott der Treue.

Psalm 31, Vers 6

DU IMMANUEL

Mit DIR können wir getrost den Übergang ins Neue Jahr wagen

DU BIST DER GOTT, DER MIT UNS GEHT

DU IMMANUEL

Mit DIR können wir getrost "Ja" sagen, zu allem, was vor uns liegt

DU BIST DER GOTT, DER MIT UNS GEHT

DU GOTT MIT UNS

AMEN



......16.30 Hl. Messe in Meckenheim

17 Uhr Jahresschlussandacht in Niederkirchen 18 Uhr Jahresschlussandacht in Deidesheim 18.00 Hl. Messe in Ruppertsberg 18.00 Hl. Messe in Forst

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER
MARIA
Weltfriedenstag

Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

Buch Numeri 6, Verse 24-25



Man soll das neue Jahr nicht mit Programmen beladen wie ein krankes Pferd. Wenn man es allzu sehr beschwert, bricht es zu guter Letzt zusammen.

> Je üppiger die Pläne blühen, umso verzwickter wird die Tat. Man nimmt sich vor, sich schrecklich zu bemühen, und schließlich hat man den Salat.

Es nützt nicht viel, sich rot zu schämen.
Es nützt nichts und es schadet bloß,
sich tausend Dinge vorzunehmen.
Lasst das Programm –
Und bessert euch drauf los.

Erich Kästner

10.30 Hl. Messe in Deidesheim
18 Uhr Hl. Messe in Niederkirchen